

Presseinformation

Darmstadt – Auf dem Weg zum UNESCO Welterbe

Weltoffenheit hat in Darmstadt Tradition: „Weltmann“ Großherzog Ernst Ludwig rief zur Gründung der Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe Kreative aus ganz Europa nach Darmstadt und verknüpfte so den Darmstädter Forschergeist mit Kunst und Kultur. Die Mathildenhöhe war zu ihrer Gründung 1899 eine kreative und innovative Künstlerkolonie, die ihren eigenen, neuen Stil entwickelte und damit den Aufbruch zur Moderne in Architektur und Design anschlug.

Heute, 100 Jahre später, ist die Mathildenhöhe auf dem Weg zum UNESCO Welterbe – die Unterlagen sind eingereicht, die Entscheidung fällt 2020.

Die Darmstädter Museen zeigen 2019 neben Ausstellungen zum Thema Bauhaus auch eine besondere Sammlung von Jugendstilschmuck.

Zum Thema Bauhaus zeigt das Hessische Landesmuseum Darmstadt (HLMD) vom 11.4. bis 14.7. „bauhausPositionen“, das Kunstarchiv Darmstadt vom 14.4. bis 19.7. „Bauhaus-Archiv Darmstadt. Frühe Rezeption eines internationalen Stils“ und die Mathildenhöhe Darmstadt ab Sommer 2019 die Ausstellung „Künstlerhaus – Meisterhaus – Meisterbau. Die Mathildenhöhe Darmstadt und das Bauhaus.“

Die Schau „Alltagstauglich! Schmuck von Jugendstil bis Art déco“ (10.5. bis 11.8. im HLMD) zeigt vorwiegend für den alltäglichen Gebrauch konzipierten Schmuck aus den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts – von einfach bis extravagant, immer aber originell und kreativ. Alle Exponate stammen aus der bisher nicht gezeigten Privatsammlung Ratz-Coradazzi. Die Sammlerin investierte schon im Alter von sieben Jahren ihr Taschengeld für ihr erstes Jugendstilschmuckstück. Diese Begeisterung hält bis heute an, nur dass die Objekte immer qualitätvoller wurden und die Sammlung seit Jahren internationalen Rang erreicht hat.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um Ihren Aufenthalt in Darmstadt ist die Darmstadt Marketing GmbH. Telefon: +49-6151-134511, tcb@darmstadt.de, darmstadt-tourismus.de

Press report

Darmstadt – On its way to UNESCO World Heritage

Cosmopolitanism has a long tradition in Darmstadt: Grand Duke Ernst Ludwig called upon creative artists from all over Europe to come to Darmstadt, thus linking Darmstadt's spirit of research with art and culture. Founded in 1899, the Mathildenhöhe was a creative and innovative colony of artists, developing its own new style and thus marking the dawn of modernity in architecture and design. Today, 100 years later, the Mathildenhöhe is on the way to becoming UNESCO World Heritage – the documents have been submitted; the decision will be made in 2020.

In 2019, Darmstadt's museums show, in addition to exhibitions on Bauhaus, also a special collection of Art Nouveau jewellery.

Reflecting "Bauhaus" the Hessisches State Museum Darmstadt (HLMD) shows from 11.4. to 14.7. "BauhausPositionen", the Kunstarchiv Darmstadt from 14.4. to 19.7. "Bauhaus Archive Darmstadt. Early reception of an international style" and the Mathildenhöhe Darmstadt from summer 2019 the exhibition "Künstlerhaus - Meisterhaus - Meisterbau. The Mathildenhöhe Darmstadt and Bauhaus".

The exhibition "Jewellery from Art Nouveau to Art deco "(10.5 to 11.8 in the HLMD) mainly shows jewellery designed for everyday use from the first three decades of the 20th century – from simple to extravagant, but always original and creative. All exhibits are from the private collection Ratz-Coradazzi, not yet shown. The collector already invested her pocket money for her first Art Nouveau jewellery piece at the age of seven. This enthusiasm continues to this day, only that the objects have always increased in quality and the collection has achieved international rank.

Darmstadt Marketing GmbH is your point of contact for all questions regarding your stay in Darmstadt: phone +49-6151-13 45 11, tcb@darmstadt.de, darmstadt-tourismus.de

Pressebilder - Pictures



Darmstadt, Mathildenhöhe ©Darmstadt Marketing, Rüdiger Dunker

Luisenplatz 5
64283 Darmstadt
Tel: 06151-13 45 13
Fax: 06151-13 47 58 58
information@darmstadt.de
www.darmstadt-tourismus.de



Darmstadt, Mathildenhöhe, illuminiert
©Darmstadt Marketing, Rüdiger Dunker



Darmstadt, Georg-Büchner-Platz und
Staatstheater ©Darmstadt Marketing, Agnes Allig

Die Bilder stellen wir Ihnen für kostenlose Verwendung auf Webseiten, in Newsletter und Print gerne zur Verfügung. Bitte schreiben Sie uns eine kurze Nachricht an presse-marketing@darmstadt.de, dann senden wir Ihnen die gewünschten Bilder zu.

The pictures are available for free use on websites, in newsletters and print. Please write a short message to presse-marketing@darmstadt.de, and we will send you the pictures you need.